Tunnel ~ Brücken ~ Straßen

Brückenbau - Anregungen gesucht

papa-exi

#1/22 Verfasst am: 21 Jan 2007 14:58 Titel: Brückenbau - Anregungen gesucht

Moin, moin,

ich habe jetzt mal meine erste Brücke selber gebaut. Ich stelle mal ein paar Bilder rein und würde mich über Anregungen und Verbesserungsvorschlägen von Euch freuen.

Die Mauer links ist gekauft. Die Farbgebung ist leider etwas unterschiedlich. Schlimm???

Hier auch noch mal als Draufsicht.

Vielen Dank schon mal für Eure Vorschläge und Tips!

Grüße aus dem Norden
Thomas

BR-103

#2/22 Verfasst am: 21 Jan 2007 16:01 Titel:

Hallo Thomas,
die ist dir doch sehr gut gelungen
In der Realität gibt es auch verschiedene Mauerwerke nebeneinander, aber vielleicht hast du die Möglichkeit die helle Mauer etwas zu altern
Sie soll ja trotzdem nicht genauso aussehen wie das Mauerwerk der Brücke selber!
Denn auf der Brücke wächst das Moos und die Mauer daneben sieht "fabrikneu" aus...

Lutz

#3/22 Verfasst am: 21 Jan 2007 16:08 Titel:

Hallo Thomas,
deine Brücke ist toll . Das selbstgemachte Mauerwerk sieht viel besser aus als das gekaufte links daneben. Das es unterschiedlich ist, ist überhaupt nicht schlimm, weil das gibt es in der Natur ja dauernd. Auch sehr schön finde ich, wie sich die Strecke da so hin schlängelt (Bild 3). Ein Geländer wäre vieleicht nicht schlecht. Ich versuche die alten M-Gleise immer etwas zu altern bzw. zu verdrecken. Aber das ist nicht jedermans Geschmack.
Gruß,
Lutz

Dampflokfreund

#4/22 Verfasst am: 21 Jan 2007 16:37 Titel:

Hallo Thomas

Die Brücke sieht Klasse aus. Ich würde auch zu einem Brückengeländer raten. ansonsten

pepe1964

#5/22 Verfasst am: 21 Jan 2007 16:43 Titel:

Die Brücke sieht echt gut aus aber ein Brückengeländer würde ich auch dran machen. Aus was hast du die BRücke gebaut ?

abrenner

#6/22 Verfasst am: 21 Jan 2007 22:15 Titel:

Hallo Thomas,

kann mich den anderen nur anschliessen, sehr schöne Brücke!!! Geländer ran und den Übergang noch etwas kaschieren dann ists Top!!

Hast du dir brücke aus Styrodur gemacht?

Gruß Andreas

papa-exi

#7/22 Verfasst am: 21 Jan 2007 22:34 Titel:

Hallo an alle,
erstmal besten Dank für Eure Tips. Ich hab ja befürchtet, das ich um das Geländer nicht herumkomme Wie baut ihr sowas??? Ich würde jetzt einfach einen flexiblen Draht über die gesamte Brückenlänge nehmen und da in regelmäßigen Abständen ein paar "Pfeiler" anlöten. Dann in die Brücke ein paar passende Bohrungen und da die Pfeiler reinstecken. Gibt's noch was einfacheres???

Zur Bauweise der Brücke:
Ist auf einer Holzkonstruktion aufgebaut. Da einfach 2mm dick Fliesenkleber mit einem Pinsel aufgetragen, Fugen mit einem Nagel eingeritzt, grob die Fugen schwarz gemalt und anschließend die Farbe mit einem Schwamm verteilt und abgenommen. Was nochmal gut war, war zum Schluss mit feinem Sandpapier über alles rüberzugehen. Hier nochmal zwei Bilder vom Bau:

Viele grüße und einen guten Wochenanfang
Thomas

pepe1964

#8/22 Verfasst am: 21 Jan 2007 23:30 Titel:

Hallo Thomas

Ich würde denn Zaun von Faller nehmen mit den Beton stützen denn kannst du recht einfach aufbauen und ist nicht so teuer.

Matthew

#9/22 Verfasst am: 22 Jan 2007 1:51 Titel:

Hallo Thomas,

die Bilder von Deiner Brücke sehen echt absolut klasse aus. Von Deiner Bauweise habe ich bisher noch nichts gehört (mit Fließenkleber), finde ich aber auch sehr interessant und werde das ggf. mal ausprobieren.
Vielleicht kannst Du den Vorgang des Auftragens des Klebers und des Gravierens mal ausführlicher beschreiben (Zeiten fürs aushärten usw.).

Beim Geländer würde ich das von Heki nehmen (Messingprofil geätzt). Da kannst Du die Pfosten setzten wie Du es für richtig hältst und den Draht entsprechend einfädeln und anlöten.

Gruß
Matthew

Lutz

#10/22 Verfasst am: 22 Jan 2007 7:06 Titel:

Hallo Thomas,

> **Zitat:**
> Ich würde jetzt einfach einen flexiblen Draht über die gesamte Brückenlänge nehmen und da in regelmäßigen Abständen ein paar "Pfeiler" anlöten. Dann in die Brücke ein paar passende Bohrungen und da die Pfeiler reinstecken. Gibt's noch was einfacheres???

Ja, gibt es! Und zwar mit 1mm Splinten. Wird auf color=orange:803bf225fadieser Seite beschrieben. Geht aber nur, wenn du wirklich günstig an Splinte rankommst.
Gruß,
Lutz

Riccardo

#11/22 Verfasst am: 22 Jan 2007 8:04 Titel:

Moin zusammen,

da kam mir Lutz zuvor. Die Sache mit den Splinten habe ich auch für Deine Brücke angedacht Thomas.

Allerfeinste Arbeit Deine Brücke. Solltest Du die Splintvariante nehmen, würde ich vorschlagen Kupferdraht als Brüstung zu nehmen.

Das Draht was Du einfädelst kannst Du vorher mit ner Drahtbürste bearbeiten. Bein nachträglichen auftrag von Farbe zwecks Alterung dringt diese schön in die Struktur ein und es sieht schön "alt" aus.

gruß Riccardo

papa-exi

#12/22 Verfasst am: 22 Jan 2007 12:43 Titel:

Hallo zusammen,

vielen dank für die Tips. Ich denke, ich werde mir zunächst einmal das Eisengeländer von Faller (180529) anschauen. Sah auf dem ersten Blick eigentlich ganz gut aus. Ansonsten werde ich mich wohl mal auf die Suche nach Splinten machen...

@ Matthew:
Zunächst das ganze Holzgestell (ich habe hier allerdings Abschnittsweise gearbeitet) mit dem cremig angerührten Fliesenkleber bestreichen. Es sollte eine Dicke von ca. 2 mm haben, aber lieber etwas zu dick als zu dünn.

Nach Antrocknung (ca. 1 Std. nach auftragen) mit dem angefeuchteten Finger alles etwas Glätten. Dann wieder ca. 2 Stunden warten und im noch nicht durchgehärteten Zustand mit einer Nagelspitze die Konturen für das Mauerwerk vorgeben. Da der Kleber noch nicht durchgehärtet ist ergibt sich so ein schöner "Unebenheitseffekt".

Wenn der Kleber nach mehreren Stunden voll durchgehärtet ist, die Fugen mit einer Büroklammer oder noch besser mit der Oberseite des Nagels (wobei der dicke Kopf ggf. abgeschnitten werden sollte) nochmal ausarbeiten. Da die Fugen ja vorher schon mal im noch nicht durchgehärteten Zustand vorgegeben wurden, geht es jetzt relativ leicht und schnell. Vorteil: Man braucht nicht dremeln.

Mit einem flachen Borstenpinsel habe ich dann die Fugen mit Plaka-Farbe eingeschwärzt. Dabei wird natürlich auch das Mauerwerk größtenteils mit schwarz. Vom Mauerwerk nimmt man dann die Farbe mit einem feuchten Schwamm wieder ab (bzw. verwischt die Farbe).

Nach dem Trocknen der Farbe bin ich dann nochmal mit feinem Schleifpapier unregelmäßig über das Mauerwerk

rübergegangen. Dadurch kommt dann teilweise die hellgraue Grundfarbe des Fliesenklebers wieder zum Vorschein, was dann natürlich auch einen schönen Effekt gibt.

Vielen Dank nochmal und schöne Grüße
Thomas

Lutz

#13/22 Verfasst am: 22 Jan 2007 19:40 Titel:

Thomas,
ist ja ganz schön aufwendig, wie deiner Beschreibung zu entnehmen ist. Aber das Ergebnis rechtfertigt die Mühen wenn man hinterher so eine schöne selbstgemachte Brücke hat. Ich überleg die ganze Zeit, ob bei mir nicht noch irgentwo Platz für eine Brücke sein könnte...
Gruß,
Lutz

josef

#14/22 Verfasst am: 22 Jan 2007 19:55 Titel:

Hallo Thomas

das ist eine sehr schöne Arbeit von dir ,die du da gemacht hast

ja das mit den Splinten , da war ich wohl nicht schnell genug

aber Lutz hat ja gleich einen Link mit geliefert das hätte ich nicht

können

dada81

#15/22 Verfasst am: 12 Apr 2007 12:46 Titel:

Nicht schlecht, aber klitzekleine Kritik: Das Steinformat ist etwas groß, rechne das mal in 1:1 um, aber ansonsten

Stefan

#16/22 Verfasst am: 12 Apr 2007 15:08 Titel:

Hallo Daniel,
das mag stimmen, aber ich selber nehme es da auch nicht zu genau. Hauptsache die Optik stimmt und es passt alles gut zusammen. Bei der Maßstabstreue mache ich dann auch schon mal Abstriche. Und auch hier passt einfach alles gut zusammen

papa-exi

#17/22 Verfasst am: 12 Apr 2007 21:34 Titel:

Hallo Daniel,

ja, hast schon Recht. Der Gedanke ist mir beim einritzen auch schon gekommen. Aber Maßstabsgerecht müßte ich dann auch die Fugen mit einem Laser einbrennen, da sie sonst viel zu breit aussehen würden. Ein bißchen kleiner wäre wohl noch gegangen, aber, wie immer, muß man auch mal Kompromisse eingehen. Und Moba ist letztendlich immer ein einziger Kompromiss mit der Realität (oder wo findet sich in der Realität ein Gleisoval auf einem Abschnitt von 1 km länge?????)

Aber Danke für die konstruktive Kritik
Thomas

brueckenbauer

#18/22 Verfasst am: 17 Mai 2007 19:46 Titel: brückentips

servus papa-exi ,schaue mal bildergalerie,video,www.gaston-brueckenbauer.de .falls du hilfe benötigst,gerne bereit.hast du eine lieblingsbrücke? gruss, gaston brueckenbauer

papa-exi

#19/22 Verfasst am: 18 Mai 2007 22:40 Titel:

Hallo Gaston,

Mench, wie soll man bei der Auswahl eine Lieblingsbrücke definieren???
Ganz groß ist natürlich die Köhlbrandbrücke, aber auch die Hammereisenbrücke Ddf. und die Steinbogenbrücke sind genial. Passen nur leider nicht so ganz auf meine Anlage.

Gut noch drauf passen würde allerdings eine Kastenbrücke. Baust Du die mit Holz? Und wie lakierst Du die? Und wie kriegst Du die Rundbögen (nun nicht unbedingt bei einer Kastenbrücke, aber so ganz allgemein) hin?

Wenn Du mir hierzu noch ein paar Tips geben könntest werf' ich mal ein dickes Bussi rüber.

Schöne Grüße aus dem hohen Norden
Thomas

brueckenbauer

#20/22 Verfasst am: 19 Mai 2007 16:30 Titel: brückentips

servus thomas, definition lieblingsbrücke,festlegen bestimmter merkmale , ich neige mehr zu hänge,schrägseil,bogenbrücken,meine lieblingsbrücke -köhlbrandbrücke, traumbrücke -brooklyn bridge. meine brücken baue ich schon immer aus holz und nur aus holz, grundelemente für viadukte holz,vergleidet werden sie dann mit struktuierte kunststoffprodukte,tonziegelsteine von handhergestellt (siehe video) kastenbrücke norwegen-holz,material-5mm fliegersperrholz birke-spray,graue grunddierung,deckfarbe ,weiss matt- beleuchtung grüne und blaue led um den türkissen efekt zu bekommen(siehe bildergalerie) hammereisenbahnbrücke düsseldorf spur Z,material bubinga2mmx5mmx200mm lang(afrikanisches rosenholz)javanisches teak, limba 2mmx5mmx200mm lang ,lärche,5mm fliegersperrholz birke.aus bubinga,limba habe ich die bögen hergestellt(orginalmase in 1zu220 umgerechnet)aufriss auf meiner arbeitsplatte,holzprofile10mmx10mmx40mm lang beidseitig auf 45% abgelängt-zwei bohrungen 4mm,die bohrungen ausfrässen,besserer zug beim festschrauben..diese profile verschraubst du auf deinen aufriss.jetzt kannst du deinen bogen im verband,schicht für schicht verleimen, tip ,ich lasse die bögen etwas länger,ablängen kann man sie immer noch.ganz wichtig-die arbeitsplatte mit tetsefix klar abkleben,sonst klebt dir der bogen an,gleich mit einem feuchten tuch den holzleim(ponal-express) abwischen erspart dir schleifarbeiten .thomas,ich habe einen fertigen unterzug für eine kastenbrücke(110mm lang,2spurig ho) intresse? so jetzt aber schluss,ein bier muss her,schönes wochenende an alle,gruss gaston brueckenbauer

papa-exi

#21/22 Verfasst am: 20 Mai 2007 8:27 Titel:

Moin Gaston,

puh, da hast Du ja gerade den Bau von drei (oder vier?) Brücken in zwei Sätzen beschrieben. (Glaub' ich zumindest, ich komme da irgendwo nicht mehr mit). Was zum teufel ist den Bubinga, Limba????? 'Ne Stadt in Westafrika????

Wenn Du noch einen Unterzug für eine Kastenbrücke übrig hast hätte ich natürlich Interesse. Zweispurig wäre bei mir zwar (noch) nicht gegeben, aber von der Länge her hätte ich da eine schöne Stelle, wo man sie einsetzen könnte. Rest kann ja erstmal improvisiert werden. Müßten wir dann mal abschnacken, wie wir das machen wollen. Ich könnte mir die theoretisch auch mal in der Woche bei Dir auf der Arbeit (also: Mini-Wunderwelt) anschauen, da ich gleich in der Nähe arbeite.

Dann erstmal Prost

Thomas

brueckenbauer

#22/22 Verfasst am: 28 Mai 2007 20:23 Titel:

hallo thomas,du kannst den unterzug bei mir zu hause anschauen ,er ist zu filigran gearbeitet,ich fahre mit der

u-bahn.arbeite bis 16-17 uhr,termin bitte,gruss gaston brueckenbauer